

## Kreative Begegnungen mit wilder Natur

Die Liebe zu Schottland prägt die neue Ausstellung in der Kunst Kö21 in Endingen. Zu sehen sind Fotos, Aquarelle und Keramik von Kunstschaffenden aus dem Landkreis.

■ Von Ruth Seitz

**ENDINGEN** Fast jeder Mensch hat einen Sehnsuchtsort, für Andrea Schneider, Thomas Nagel und Doris Kirschner ist dieser Ort Schottland. Jetzt machen die drei Künstler „gemeinsame Sache“ und zeigen ab heute, Freitag, bei „Schottland kreativ“ in der Kunst Kö 21 in Endingen, wie sie sich dem Land künstlerisch genähert haben. Milu Dassow ist es gelungen, die Werke der Künstler, ihr individuelles Schaffen, zu einem harmonischem Ganzen zusammen zu fügen, eine Ausstellung zu schaffen, die einfach Spaß macht – und auch ein kleines bisschen Sehnsucht weckt. Zarte, filigrane Blumenmotive auf Postkarten oder Lesezeichen von Daniela Schneider (Kenzingen) runden die Werkchau ab.

Stimmungen und Emotionen springen förmlich aus den Aquarellen von Andrea Schneider (Teningen), jeder ihrer Pinselstriche erzählt von ihrer Liebe zu Schottland und vielen schönen Begegnungen mit dem Land. Farbenfroh, fast fröhlich, zeigt die Künstlerin ihre Begegnungen mit der schottischen Landschaft, lässt den Betrachter daran teilhaben. Bereits in jungen Jahren hat Andrea Schneider oft zu Stift und Papier gegriffen, Jahrzehnte dann berufsbedingt nicht mehr. Seit 2021 widmet sie sich wieder verstärkt der Malerei. Mit großem Erfolg: Über ihren Instagram-Account sind die Herausgeberin eines schottischen Magazins und ein New Yorker Pianist auf Andrea Schneider aufmerksam geworden. Das Magazin hat der Malerin einen Beitrag gewidmet, der Musiker hat eines ihrer Bilder vertont. Andrea Schneider arbeitet in unterschiedlichen Aquarelltechniken.

Thomas Nagel (Teningen) hat die einzigartige Landschaft Schottlands mit der



Milu Dassow vor Fotografien von Thomas Nagel aus Teningen in der Ausstellung „Schottland kreativ“ im Ausstellungsraum „Kunst Kö 21“ in Endingen.

FOTO: RUTH SEITZ

Kamera eingefangen, teils aus ungewöhnlichen Perspektiven. Spannende Motive, meisterhaft fotografiert und großformatig in Szene gesetzt. Die urgewaltigen Landschaften Schottlands sind die Leidenschaft des hauptberuflich tätigen Freien Architekten. Die Liebe zur Fotografie wurde dem Sohn des Foto- und Film-Pioniers Sepp Allgaier quasi in die Wiege gelegt. Nagels Werke sind von einem großen Farbspektrum geprägt. Viele Besuche im nördlichsten Teil Großbritanniens besicherten Nagel einen großen Fundus an teils sehr abstrakten Motiven. Thomas Nagel fotografiert mit digitalen Spiegelreflexkameras, frei Hand und ohne Stativ – auch seine Panoramaaufnahmen, die er aus Bilderserien digital zusammenfügt. Seine Fotos bearbeitet Nagel grundsätzlich digital nach. Das Ziel dabei ist es, sie in Farbe und Detailreichtum der Wahrnehmung des menschlichen Auges anzu-

passen, das ein größeres Spektrum hat, als es eine Kamera je erreichen kann.

Außergewöhnlich sind auch die Objekte, die Doris Kirschner (Emmendingen) zeigt. Flaschen aus Schottland, Scherben davon, kleine Steinchen – die schottische Natur ist ihr Inspiration und Ideengeberin für ihre Keramiken, die sich durch harmonische Formen und außergewöhnliche Strahlkraft auszeichnen. Erlernt hat die Künstlerin ihr Handwerk in vielen Kursen, unter anderem an einer renommierten Keramikschule in der Toskana. Kurse für Erwachsene und Kinder gibt sie im eigenen Atelier und bei der Volkshochschule. Die Keramiken von Doris Kirschner entstehen in der Aufbautechnik, das bedeutet für die Künstlerin Entschleunigung, ein langsames Herantasten an die endgültige Form. Das Erleben, die intensive Begegnung mit der schottischen Natur findet der Betrachter vor allem in den

leuchtenden, bunt glasierten Oberflächen der Werke.

Zwischen den Bildern, Fotografien und Keramiken sind kleine Kunstwerke von Daniela Schneider zu sehen, filigrane Blumen- und Blütenmotive in Pastelltönen.

Wer die Ausstellung vorab sehen will, hat heute, Freitag, Gelegenheit dazu beim Preview von 16 bis 18.30 Uhr. Am Sonntag, 3. November (14 bis 17 Uhr) und am Samstag, 23. November (15 bis 17.30 Uhr) sind die drei Künstler anwesend. Am 14. November lädt Milu ab 17.30 Uhr zum Kunst-(Feier)-Abend ein.

► **Die Ausstellung** „Schottland kreativ“ ist ab Freitag, 25. Oktober, bis 24. November freitags von 16 bis 18.30 Uhr, samstags von 14 bis 18 Uhr (am 26. Oktober nur bis 16.30 Uhr), sonntags von 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung zu sehen. Mehr Infos auch unter <https://mehr.bz/koe21schott>